

**Jahresabschluss  
der CEWE Stiftung & Co. KGaA,  
Oldenburg**

**1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017**

**STIFTUNG**

## JAHRESABSCHLUSS

## BILANZ

<b>AKTIVA</b>	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
		in TEuro	in TEuro
<b>Anlagevermögen</b>	(1)	<b>233.412</b>	<b>191.879</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>7.037</b>	<b>6.666</b>
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.759	6.046
Geschäfts- oder Firmenwert		13	16
geleistete Anzahlungen		265	604
<b>Sachanlagen</b>		<b>84.327</b>	<b>72.635</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		30.167	21.390
technische Anlagen und Maschinen		41.733	33.557
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.056	8.037
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.371	9.651
<b>Finanzanlagen</b>		<b>142.048</b>	<b>112.578</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		83.110	84.252
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		52.236	22.272
Beteiligungen		6.444	5.809
sonstige Ausleihungen		258	245
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>188.156</b>	<b>230.031</b>
<b>Vorräte</b>	(2)	<b>14.411</b>	<b>14.274</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		14.024	11.988
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		136	145
Fertige Erzeugnisse und Waren		251	515
geleistete Anzahlungen		0	1.626
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(3)	<b>147.433</b>	<b>179.977</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		58.722	58.312
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		83.759	117.652
sonstige Vermögensgegenstände		4.952	4.013
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>26.312</b>	<b>35.780</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2.103</b>	<b>2.509</b>
<b>Aktiva</b>		<b>423.671</b>	<b>424.419</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2017</b> in TEuro	<b>31.12.2016</b> in TEuro
<b>Eigenkapital</b>		<b>258.247</b>	<b>239.541</b>
Gezeichnetes Kapital		19.240	19.240
- Nennbetrag eigene Aktien		-331	-374
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	(4)	<b>18.909</b>	<b>18.866</b>
<b>Kapitalrücklage</b>	(5)	<b>74.415</b>	<b>72.532</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	(6)	<b>135.429</b>	<b>121.530</b>
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
andere Gewinnrücklagen		133.895	119.996
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>29.494</b>	<b>26.613</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	(7)	<b>98</b>	<b>114</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>45.102</b>	<b>50.120</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(8)	13.935	11.748
Steuerrückstellungen		1.269	7.674
sonstige Rückstellungen	(9)	29.898	30.698
<b>Verbindlichkeiten</b>	(10)	<b>119.941</b>	<b>134.295</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.561	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		414	330
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.664	32.080
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		68.834	93.528
sonstige Verbindlichkeiten		15.468	8.357
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>283</b>	<b>349</b>
		<b>423.671</b>	<b>424.419</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>Anhang</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
(Angaben in TEuro)		in TEuro	in TEuro
Umsatzerlöse	(1)	331.370	326.633
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2	-535
andere aktivierte Eigenleistungen		165	184
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	7.264	6.782
Materialaufwand		-91.362	-86.857
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-70.554	-68.062
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-20.808	-18.795
Personalaufwand	(3)	-89.693	-85.079
Löhne und Gehälter		-74.232	-72.131
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-15.461	-12.948
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(4)	-19.019	-18.406
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-100.315	-103.113
Erträge aus Beteiligungen	(6)	7.451	8.452
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(7)	464	226
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	786	1.521
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(8)	-1.564	-9.412
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(8)	-1.746	-1.690
Erträge aus Gewinnabführung	(9)	443	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(9)	0	-222
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>44.246</b>	<b>38.484</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-14.930	-11.828
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>29.316</b>	<b>26.656</b>
Sonstige Steuern		26	-166
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>29.342</b>	<b>26.490</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>152</b>	<b>123</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>29.494</b>	<b>26.613</b>



## ANHANG

### Allgemeine Hinweise

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB208214 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland. Sie ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft und als Mutterunternehmen der CEWE Gruppe operativ überwiegend in Deutschland tätig. Darüber hinaus nimmt sie zentrale Aufgaben im Interesse des Konzerns sowie seiner in- und ausländischen Gesellschaften wahr.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Um die Klarheit der Darstellung und Aussagefähigkeit des Abschlusses zu verbessern, werden in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) ebenfalls im Anhang gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die angewandten Methoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Herstellungskosten des Sachanlagevermögens haben den gleichen Umfang wie die Herstellungskosten des Vorratsvermögens.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gruppeneinheitlicher Nutzungsdauern. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über eine Nutzungsdauer von 3 bis 8 Jahren abgeschrieben. Bei Gebäuden beträgt die Nutzungsdauer 25 bis 50 Jahre und 3 bis 13 Jahre bei Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Alle abnutzbaren Anlagegegenstände werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von unter € 150,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von € 150,00 bis zu € 410,00 werden im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Altbestände (Sammelposten) werden planmäßig fortgeführt. Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird hierfür der passive Ansatz als "Sonderposten für Investitionszuschüsse" gewählt. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 S. 1 HGB werden vorgenommen, wenn der Grund für eine vorherige Abschreibung entfallen ist.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls zu seinem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, sofern sie der Produktion zuzurechnen sind. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Angeschaffte Gegenstände des Vorratsvermögens werden nach der Durchschnittswertmethode mit dem gewichteten Durchschnittswert bewertet. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt. Bestände, die aufgrund von Überalterung oder technischem Fortschritt selten verwendet werden, werden durch Gängigkeitsabschläge abgewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt. Risiken sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, soweit sie sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen. Eine sich daraus ergebende Steuerentlastung (Aktivüberhang) wird nicht aktiviert. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst.

Der Zeitwert der für Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen wird zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zugeführt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist mit dem noch nicht erfolgswirksam gewordenen Anteil bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2005 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs bewertet. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag erfolgt bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt unter Beachtung des Imparitätsprinzips, so dass in diesem Fall zum Abschlussstichtag bestehende Kursverluste aufwandswirksam berücksichtigt werden, Kursgewinne aber nicht.

## Erläuterungen zur Bilanz

## (1) Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

## Entwicklung des Anlagevermögens 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>41.360</b>	<b>211.699</b>	<b>125.584</b>	<b>378.643</b>
Zugänge	3.176	31.243	32.811	67.230
Abgänge	-98	-13.859	-1.777	-15.734
Umbuchungen, Umgliederungen	22	-22	-	-
<b>Stand am 31.12</b>	<b>44.460</b>	<b>229.061</b>	<b>156.618</b>	<b>430.139</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>34.694</b>	<b>139.064</b>	<b>13.006</b>	<b>186.764</b>
Zugänge planmäßig	2.827	16.193	-	19.020
Zugänge außerplanmäßig	-	-	1.564	1.564
Abgänge	-98	-9.813	-	-9.911
Zuschreibungen	-	-710	-	-710
<b>Stand am 31.12</b>	<b>37.423</b>	<b>144.734</b>	<b>14.570</b>	<b>196.727</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>7.037</b>	<b>84.327</b>	<b>142.048</b>	<b>233.412</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>38.892</b>	<b>200.636</b>	<b>109.191</b>	<b>348.719</b>
Zugänge	2.972	30.990	18.181	52.143
Abgänge	-504	-19.927	-1.788	-22.219
<b>Stand am 31.12</b>	<b>41.360</b>	<b>211.699</b>	<b>125.584</b>	<b>378.643</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>31.729</b>	<b>139.534</b>	<b>3.843</b>	<b>175.106</b>
Zugänge planmäßig	3.208	14.847	-	18.055
Zugänge außerplanmäßig	116	235	9.412	9.763
Abgänge	-359	-15.552	-	-15.911
Zuschreibungen	-	-	-249	-249
<b>Stand am 31.12</b>	<b>34.694</b>	<b>139.064</b>	<b>13.006</b>	<b>186.764</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.666</b>	<b>72.635</b>	<b>112.578</b>	<b>191.879</b>

## Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>40.716</b>	<b>40</b>	<b>604</b>	<b>41.360</b>
Zugänge	2.911	-	265	3.176
Abgänge	-98	-	-	-98
Umbuchungen, Umgliederungen	626	-	-604	22
<b>Stand am 31.12</b>	<b>44.155</b>	<b>40</b>	<b>265</b>	<b>44.460</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>34.670</b>	<b>24</b>	-	<b>34.694</b>
Zugänge planmäßig	2.824	3	-	2.827
Abgänge	-98	-	-	-98
<b>Stand am 31.12</b>	<b>37.396</b>	<b>27</b>	-	<b>37.423</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.759</b>	<b>13</b>	<b>265</b>	<b>7.037</b>

## Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>38.527</b>	<b>40</b>	<b>325</b>	<b>38.892</b>
Zugänge	2.389	-	583	2.972
Abgänge	-504	-	-	-504
Umbuchungen, Umgliederungen	304	-	-304	-
<b>Stand am 31.12</b>	<b>40.716</b>	<b>40</b>	<b>604</b>	<b>41.360</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>31.708</b>	<b>21</b>	-	<b>31.729</b>
Zugänge planmäßig	3.205	3	-	3.208
Zugänge außerplanmäßig	116	-	-	116
Abgänge	-359	-	-	-359
<b>Stand am 31.12</b>	<b>34.670</b>	<b>24</b>	-	<b>34.694</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.046</b>	<b>16</b>	<b>604</b>	<b>6.666</b>



## Entwicklung der Sachanlagen 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>52.438</b>	<b>112.972</b>	<b>36.638</b>	<b>9.651</b>	<b>211.699</b>
Zugänge	5.582	17.172	4.222	4.267	31.243
Abgänge	-189	-11.866	-1.804	-	-13.859
Umbuchungen, Umgliederungen	4.442	4.868	215	-9.547	-22
<b>Stand am 31.12</b>	<b>62.273</b>	<b>123.146</b>	<b>39.271</b>	<b>4.371</b>	<b>229.061</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>31.048</b>	<b>79.415</b>	<b>28.601</b>	-	<b>139.064</b>
Zugänge planmäßig	1.228	10.868	4.097	-	16.193
Abgänge	-170	-8.160	-1.483	-	-9.813
Zuschreibungen	-	-710	-	-	-710
<b>Stand am 31.12</b>	<b>32.106</b>	<b>81.413</b>	<b>31.215</b>	-	<b>144.734</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>30.167</b>	<b>41.733</b>	<b>8.056</b>	<b>4.371</b>	<b>84.327</b>

## Entwicklung der Sachanlagen 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>49.431</b>	<b>111.617</b>	<b>37.723</b>	<b>1.865</b>	<b>200.636</b>
Zugänge	2.964	15.367	4.329	8.330	30.990
Abgänge	-157	-14.273	-5.497	-	-19.927
Umbuchungen, Umgliederungen	200	261	83	-544	-
<b>Stand am 31.12</b>	<b>52.438</b>	<b>112.972</b>	<b>36.638</b>	<b>9.651</b>	<b>211.699</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>30.078</b>	<b>79.784</b>	<b>29.672</b>	-	<b>139.534</b>
Zugänge planmäßig	1.095	9.726	4.026	-	14.847
Zugänge außerplanmäßig	-	235	-	-	235
Abgänge	-125	-10.330	-5.097	-	-15.552
<b>Stand am 31.12</b>	<b>31.048</b>	<b>79.415</b>	<b>28.601</b>	-	<b>139.064</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>21.390</b>	<b>33.557</b>	<b>8.037</b>	<b>9.651</b>	<b>72.635</b>

## Entwicklung der Finanzanlagen 2017

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>95.990</b>	<b>23.390</b>	<b>5.959</b>	<b>245</b>	<b>125.584</b>
Zugänge	422	31.741	635	13	32.811
Abgänge	-	-1.777	-	-	-1.777
<b>Stand am 31.12</b>	<b>96.412</b>	<b>53.354</b>	<b>6.594</b>	<b>258</b>	<b>156.618</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>11.738</b>	<b>1.118</b>	<b>150</b>	-	<b>13.006</b>
Zugänge außerplanmäßig	1.564	-	-	-	1.564
<b>Stand am 31.12</b>	<b>13.302</b>	<b>1.118</b>	<b>150</b>	-	<b>14.570</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>83.110</b>	<b>52.236</b>	<b>6.444</b>	<b>258</b>	<b>142.048</b>

## Entwicklung der Finanzanlagen 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>95.990</b>	<b>8.908</b>	<b>4.063</b>	<b>230</b>	<b>109.191</b>
Zugänge	-	16.270	1.896	15	18.181
Abgänge	-	-1.788	-	-	-1.788
<b>Stand am 31.12</b>	<b>95.990</b>	<b>23.390</b>	<b>5.959</b>	<b>245</b>	<b>125.584</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>2.326</b>	<b>1.367</b>	<b>150</b>	-	<b>3.843</b>
Zugänge außerplanmäßig	9.412	-	-	-	9.412
Zuschreibungen	-	-249	-	-	-249
<b>Stand am 31.12</b>	<b>11.738</b>	<b>1.118</b>	<b>150</b>	-	<b>13.006</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>84.252</b>	<b>22.272</b>	<b>5.809</b>	<b>245</b>	<b>112.578</b>

**(2) Vorräte**

Noch im Bestand befindliche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

**(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben (auch im Vorjahr) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 18.790 TEuro (Vorjahr: 15.082 TEuro) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 64.969 TEuro (Vorjahr: 102.570 TEuro).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen gegen die Unterstützungskasse aufgrund der auf diese übertragenen Pensionsverpflichtungen.

**(4) Ausgegebenes Kapital**

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Das Grundkapital beträgt 19.240.052,00 Euro in Form von 7.400.020 Inhaberaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2017. Jede Inhaberaktie der CEWE Stiftung & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 7.400.020.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 3. Juni 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 9.620.026,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 3.848.010,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017).

Das gezeichnete Kapital der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, setzt sich aus folgenden Aktiengattungen zusammen:

Aktienart	ISIN	Aktienform	Anzahl der Gattung	Anteil am		Rechte und Pflichten
				Gezeichneten Kapital in Euro	Gezeichneten Kapital in %	
Inhaberaktien	DE 0005403901	Stückaktien	7.400.020	19.240.052,00	100,0	- die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt, soweit nicht zwingende Regelungen des Aktiengesetzes dagegen sprechen (z.B. Aktien als eigenen Anteile der Gesellschaft)
			<b>7.400.020</b>	<b>19.240.052,00</b>	<b>100,0</b>	

Der Nennbetrag der eigenen Anteile ist vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 127.288 eigenen Aktien, 331 TEuro. Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 18.909 TEuro.

**Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen.

Zum 31. Dezember 2017 ist die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, (Erbengemeinschaft nach Senator h.c. Heinz Neumüller) größter Aktionär mit 27,3% der Stimmrechte. Daneben sind keine Beteiligungen mit mehr als 3% bekannt.

Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen mitgeteilt, wobei im Rahmen der Klarheit und Übersichtlichkeit der Abschlussdarstellung nur die jeweils letzte relevante Mitteilung eines Meldepflichtigen aufgeführt wird (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2.020.001 Stimmrechten) beträgt.

Die Old Mutual Plc, London, Großbritannien, hat uns am 05.01.2017 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, am 05.01.2017 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,99% (das entspricht 221.575 Stimmrechten) betragen hat.

Die oben genannten und weitere Stimmrechtsmitteilungen sind im Internet unter [ir.cewe.de](http://ir.cewe.de) > Investor Relations > News & Publikationen > Stimmrechtsmitteilungen verfügbar.

**Aktienoptionsprogramme seit 2014**

Seit dem Jahr 2014 hat der Vorstand erneut jährlich ein neues Aktienoptionsprogramm aufgelegt (AOP 2014, AOP 2015, AOP 2016, AOP 2017). Grundlage der Programme ist der Hauptversammlungsbeschluss vom 4. Juni 2014; die dort genannten Bedingungen wurden eingehalten. Die erforderlichen Zustimmungsbeschlüsse des Aufsichtsrats der Gesellschaft liegen jeweils vor.

Alle Programme sind in gleicher Weise strukturiert. Jedes der Aktienoptionsprogramme hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Nach dem Ablauf einer vierjährigen Wartezeit (Sperrfrist) können im fünften Jahr der Laufzeit die Optionsrechte ausgeübt werden. Voraussetzung für die Ausübung ist die Erreichung des Erfolgsziels, wenn also die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens den Basispreis zuzüglich des jeweiligen Erfolgsaufschlages erreicht beziehungsweise überschritten haben.

Die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft sind nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

**Ausübungszeiträume**

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

Die Optionen wurden einem festgelegten Kreis der obersten Führungs- und Expertenebene der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie anderer Gruppenunternehmen im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils 0,50 Euro je Option angeboten. Die Anzahl der angebotenen Optionsrechte ist beschränkt. Die Maximalzahl für ein Vorstandsmitglied beträgt 1.200 Rechte, für andere Führungskräfte und Experten liegt sie je nach Führungsebene und Nähe zum Unternehmenserfolg darunter.

Im Einzelnen stellen sich die Bedingungen der aktuellen Aktienoptionsprogramme wie folgt dar:

		Zeitwert EUR/Opt.	Vergebene Optionen	Wartezeit Beginn	Wartezeit Ende	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2015	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2016	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2017	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2018
	Vorstand	19,70	8.400						
	Andere Führungskräfte	19,67	83.600						
<b>AOP 2017</b>	<b>Gesamt</b>		<b>92.000</b>	<b>1. Januar 2018</b>	<b>31. Dezember 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>463.968</b>
	Vorstand	18,06	9.600						
	Andere Führungskräfte	18,03	97.100						
<b>AOP 2016</b>	<b>Gesamt</b>		<b>106.700</b>	<b>1. Januar 2017</b>	<b>31. Dezember 2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>481.020</b>	<b>481.020</b>
	Vorstand	9,16	10.800						
	Andere Führungskräfte	9,14	92.920						
<b>AOP 2015</b>	<b>Gesamt</b>		<b>103.720</b>	<b>1. Januar 2016</b>	<b>31. Dezember 2019</b>	<b>0</b>	<b>237.060</b>	<b>237.060</b>	<b>237.060</b>
	Vorstand	7,10	10.800						
	Andere Führungskräfte	7,09	102.150						
<b>AOP 2014</b>	<b>Gesamt</b>		<b>112.950</b>	<b>1. Januar 2015</b>	<b>31. Dezember 2018</b>	<b>199.656</b>	<b>199.656</b>	<b>199.656</b>	<b>199.656</b>
<b>Gesamt</b>						<b>199.656</b>	<b>436.716</b>	<b>917.736</b>	<b>1.381.704</b>

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zu den Ausgabepunkten Aktienoptionen wie folgt vergeben:

Aktienoptionsplan	Anzahl Aktienoptionen <i>in Stück</i>
2017	600
2016	600
2015	600
2014	1.350

Die Anzahl und der gewichtete Durchschnitt der Ausübungspreise aller Aktienoptionspläne entwickelten sich wie folgt:

<b>Aktienoptionspläne</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	Anzahl der Optionen 2017	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis 2017
Zum 1. Januar ausstehend		323.370	59,61
Während des Jahres zugesagt		92.000	74,00
<b>Zum 31. Dezember 2017 ausstehend</b>		<b>415.370</b>	<b>62,80</b>
<b>Zum 31. Dezember 2017 ausübbar</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

#### (5) Kapitalrücklage

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (29.144 TEuro), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (1.560 TEuro), die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (27.868 TEuro), die durch die Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um 2.375 TEuro reduziert wurde, das Agio, welches bei der Ausübung des Aktienbezugsrechts der Stiftung entstanden ist (415 TEuro) sowie der Gewinn aus dem Verkauf eigener Anteile (12.689 TEuro).

Die Kapitalrücklage enthält den Zeitwert der für die Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen, die zwischen dem jeweiligen Ausgabezeitpunkt und der Fälligkeit der Aktienoptionsprogramme rätierlich der Kapitalrücklage zugeführt werden, nebst den einbehaltenen Optionsprämien. Der Ausgabezeitpunkt ist für AOP 2014 der 1. Januar 2015, AOP 2015 der 1. Januar 2016 und AOP 2016 der 1. Januar 2017. Der Zeitwert beträgt für AOP 2014 799 TEuro, AOP 2015 948 TEuro und AOP 2016 1.924 TEuro.

Zusätzlich werden dort die Auswirkungen der Ausgabe von Belegschaftsaktien erfasst.

<b>Änderung Kapitalrücklage</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2017</b>
<b>31. Dezember 2016</b>		<b>72.532</b>
Ausgabe Belegschaftsaktien		919
Aktienoptionspläne		964
<b>31. Dezember 2017</b>		<b>74.415</b>

#### (6) Gewinnrücklagen

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223 Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Auf der Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 begann die CEWE KGaA am 16. Juni 2008 mit einem Aktienrückkaufprogramm. Die Erwerbsermächtigung für eigene Anteile wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 erneuert und galt bis zum 15. Juni 2015. Seither wurden auf Grund von Ermächtigungsbeschlüssen der Hauptversammlung erneut eigene Anteile erworben (siehe nachfolgende Tabelle):

<i>Angaben in Stück</i>	2008	2009	2010	2011	2012
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	299.608	432.234	476.605	500.055	737.952
Zeitraum	16.06.2008 - 30.12.2008	02.01.2009 - 06.04.2009	25.08.2010 - 15.11.2010	29.03.2011 - 28.10.2011	04.04.2012 - 16.08.2012
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-)	132.626	44.371	23.450	237.897	-15.489
Aktienbestand Geschäftsjahresende	432.234	476.605	500.055	737.952	722.463

<i>Angaben in Stück</i>	2013	2014	2015	2016	2017
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	722.463	705.667	168.948	131.246	143.836
Zeitraum	10.04.2013 - 16.08.2013	09.04.2014 - 03.12.2014	26.02.2015 - 21.12.2015	18.05.2016 - 12.12.2016	(kein Erwerb eigener Anteile)
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-)	-16.796	-536.719	-37.702	12.590	-16.548
Aktienbestand Geschäftsjahresende	705.667	168.948	131.246	143.836	127.288

Die Aktienrückkäufe sind zum Erwerb von Unternehmen, zur Weiterveräußerung an Dritte oder an Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt. Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der Ausübung des Aktienoptionsplanes wurden 26.065 eigene Aktien benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden dem Bestand der CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen.

Zuletzt wurden in 2016 21.500 eigene Aktien gekauft. Der Vorstand hatte am 17. Mai 2016 beschlossen, ab dem 18. Mai 2016 eigene Aktien über die Börse zurückzukaufen. Der Rückkauf basierte auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Juni 2014, insgesamt bis zu 10 % eigene Aktien zu erwerben. Die Hauptversammlung vom 31. Mai 2017 hat eine erneuerte Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals bis zum 30. Mai 2022 beschlossen.

Im September 2017 (September 2016) hatte der Vorstand beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 16.548 Aktien (2016: 8.910 Aktien) benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden aus dem Bestand der CEWE KGaA entnommen.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2017 lag damit bei 127.288 Aktien (Vorjahr: 143.836 Aktien).

	31.12.2017	Veränderung	31.12.2016
Bestand Eigene Aktien ( <i>in Stück</i> )	127.288	-16.548	143.836
Anteil am Grundkapital ( <i>in TEuro</i> )	331	-43	374
Anteil am Grundkapital ( <i>in %</i> )	1,72%	-0,22%	1,94%
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie ( <i>in Euro</i> )	32,74	0,00	32,74
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien ( <i>in TEuro</i> )	4.167	-542	4.709
Wert der Belegschaftsaktien ( <i>in TEuro</i> )	-542	-266	-276

Im Berichtsjahr sind 16.548 eigene Aktien abgegangen, die sämtlich auf die Ausgabe von Belegschaftsaktien entfallen.

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von 152 TEuro ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

Aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2016 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom 31. Mai 2017 eine Dividende in Höhe von 13.061 TEuro (Vorjahr: 11.619 TEuro) ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von 13.400 TEuro (Vorjahr: 11.700 TEuro) bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 152 TEuro (Vorjahr: 123 TEuro) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

<b>Änderung andere Gewinnrücklagen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2017</b>
<b>31. Dezember 2016</b>		<b>119.996</b>
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		13.400
Belegschaftsaktien		499
<b>31. Dezember 2017</b>		<b>133.895</b>



**(7) Sonderposten für Investitionszuschüsse**

Im Sonderposten für Investitionszuschüsse werden gemäß der Stellungnahme HFA 1/1994 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen" ausgewiesen, wobei die ertragsmäßige Berücksichtigung der Investitionszuschüsse zeitanteilig über die Auflösung entsprechend dem Abschreibungsverlauf der begünstigten Investitionsobjekte erfolgt.

**(8) Pensionsrückstellung**

Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen wurde von folgenden Annahmen ausgegangen:

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Rechnungszins	3,68%	4,01%
Rentendynamik	2,00%	2,00%
Gehaltsentwicklung	2,50%	2,50%

Bei dem für die Diskontierung zugrunde gelegten Zins handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 2.393 TEuro und unterliegt einer Ausschüttungssperre.

**(9) Sonstige Rückstellungen**

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Personalarückstellungen		10.198	10.862
ausstehende Rechnungen		8.974	7.668
Kundenboni/Delcredere		8.551	9.975
Aufsichtsrat		543	530
Garantie und Kulanz		300	629
Kuratorium		302	302
übrige Rückstellungen		1.030	732
<b>Gesamt</b>		<b>29.898</b>	<b>30.698</b>

**(10) Verbindlichkeiten**

<b>Verbindlichkeiten</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>31.12.2017</b>	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.561	1.561	0	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		414	414	330	330
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.664	33.664	32.080	32.080
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		68.834	68.834	93.528	93.528
Sonstige Verbindlichkeiten		15.468	15.468	8.357	8.357
<b>Gesamt</b>		<b>119.941</b>	<b>119.941</b>	<b>134.295</b>	<b>134.295</b>

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor. Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 12.714 TEuro (Vorjahr: 5.274 TEuro) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 113 TEuro (Vorjahr: 15 TEuro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.926 TEuro (Vorjahr: 2.459 TEuro) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 66.908 TEuro (Vorjahr: 91.069 TEuro).

## Sonstige Erläuterungen

### (11) Haftungsverhältnisse

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte sowie aus anderen Sachverhalten in Höhe von 2.334 TEuro. Davon bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen 1.200 TEuro. Das Risiko, aus diesen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen zu werden, wird als gering wahrscheinlich eingestuft, weil das Insolvenzrisiko für die verbundenen Unternehmen ausgeschlossen wird. Die Einschätzung der Beträge und des jeweiligen Grades der Eintrittswahrscheinlichkeit wird laufend überwacht. Die Angaben stellen jeweils Nominalwerte dar.

Es bestehen Rangrücktrittserklärungen gegenüber der CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, in Höhe von 15.000 TEuro, der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 4.873 TEuro und der DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach, in Höhe von 4.770 TEuro.

### (12) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentempfänger der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 0 TEuro) auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und nicht unter den Haftungsverhältnissen angegeben sind, belief sich zum 31. Dezember 2017 bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA auf 7.350 TEuro. Die Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

### (13) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Mitarbeiterzahl	2017	2016
Angestellte	870	841
gewerbliche Arbeitnehmer	675	688
<b>Gesamt</b>	<b>1.545</b>	<b>1.529</b>

### (14) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Mitglieder der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, und mit der Erbengemeinschaft verbundene Unternehmen definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises.

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen haben 2017 stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen einzelne Mietverhältnisse zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, über betrieblich genutzte Immobilien. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 2.540 TEuro (Vorjahr: 2.570 TEuro). Im Vergütungsbericht als Teil des zusammengefassten Lageberichts der CEWE-Gruppe finden sich weitere individualisierte Angaben zu den Bezügen und zum Vergütungssystem des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates.

(15) Gesamtbezüge des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin  
Neumüller CEWE COLOR Stiftung und des Aufsichtsrats

Für die aktiven Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie des Aufsichtsrates wurden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben folgende Gesamtbezüge geleistet:

Zugeflossene Vergütung	<i>Angaben in TEuro</i>	2017	2016
<b>Feste Vergütung</b>			
Festvergütung		1.620	2.004
Nebenleistungen		128	110
<b>Feste Vergütung gesamt</b>		<b>1.748</b>	<b>2.114</b>
<b>Variable Vergütung</b>			
Einjährige variable Vergütung		554	622
Bonusbank		165	0
<b>Variable Vergütung gesamt</b>		<b>718</b>	<b>622</b>
Leistungen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Versorgungs-Dienstzeitaufwand)		1.465	1.336
<b>Gesamtvergütung Vorstand</b>		<b>3.931</b>	<b>4.072</b>
Bezüge des Aufsichtsrates		615	520
<b>Gesamtvergütung Vorstand und Aufsichtsrat</b>		<b>4.547</b>	<b>4.592</b>

Die Tabelle weist den Zufluss im beziehungsweise für das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr aus Festbezügen, Nebenleistungen, einjähriger sowie mehrjähriger variabler Vergütung sowie den Versorgungsaufwand aus. Die Bezüge aus der Bonusbank betreffen fällig gewordene Ansprüche einschließlich der vertraglichen Zinsen. Der Dienstzeitaufwand wurde nach IAS 19 ermittelt; er stellt keinen Zufluss im engeren Sinne dar, wird aber zur Verdeutlichung der Gesamtvergütung aufgenommen.

Die Vergütungen für die Aufsichtsratsmitglieder für ihre Gremientätigkeiten ergeben sich aus der Satzung und setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen; sie sind ausschließlich kurzfristiger Natur.

Über die oben beschriebenen Vergütungen hinaus gibt es keine weiteren Bezüge oder Ansprüche, die im Geschäftsjahr oder Vorjahr gewährt, bisher aber in keinem Konzernabschluss angegeben worden sind.

Angaben zur Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Vergütungsbericht als Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts dargestellt.

Von einem Dritten sind im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied keinem der aktiven oder ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Leistungen zugeflossen; gleiches gilt für die Mitglieder des Aufsichtsrats. Kredite und Vorschüsse sind in keinem Fall gewährt worden. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrats eingegangen.

Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie andere persönliche Leistungen durch Mitglieder des Aufsichtsrates wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr erbracht.

Vergütungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstands wurden in Höhe von 542 TEuro (Vorjahr: 364 TEuro) geleistet. Die Versorgungsbezüge für frühere Mitglieder der Vorstände der Neumüller CEWE COLOR Stiftung als persönlich haftende Gesellschafterin der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie der ehemaligen CEWE COLOR Holding AG belaufen sich auf 637 TEuro (Vorjahr: 496 TEuro). Die für sie gebildeten Pensionsrückstellungen betragen 17.769 TEuro (Vorjahr: 11.180 TEuro). Es gibt keine Verpflichtungen gegenüber dieser Personengruppe, für die keine Rückstellungen gebildet wurden.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****(1) Umsatzerlöse**

<b>Umsatzerlöse</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Erlöse Fotofinishing		335.427	337.558
Erlöse Kommerzieller-Online Druck		13.014	12.288
Erlösschmälerungen und Werbungskostenzuschüsse		-35.767	-38.343
Sonstige Erlöse		18.696	15.130
<b>Gesamt</b>		<b>331.370</b>	<b>326.633</b>

<b>Umsatzerlöse</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Erlöse Inland		255.941	253.485
Erlöse Ausland		75.429	73.148
<b>Gesamt</b>		<b>331.370</b>	<b>326.633</b>

**(2) Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 216 TEuro (Vorjahr: 763 TEuro) enthalten.

**(3) Personalaufwand**

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen im Geschäftsjahr 274 Teuro (Vorjahr: 194 Teuro).

**(4) Abschreibungen**

Im Anlagevermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 116 TEuro) auf immaterielle Vermögensgegenstände und 0 TEuro (Vorjahr: 235 TEuro) auf Sachanlagen vorgenommen.

**(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 614 TEuro (Vorjahr: 359 TEuro) enthalten.

**(6) Erträge aus Beteiligungen**

Von den Erträgen aus Beteiligungen entfallen 7.197 TEuro (Vorjahr: 8.421 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

**(7) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Von den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen 464 TEuro (Vorjahr: 226 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

**(8) Zinsergebnis und Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Von den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen entfallen 1.217 TEuro (Vorjahr: 955 TEuro) auf verbundene Unternehmen.

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entfallen 974 TEuro (Vorjahr: 928 TEuro) auf verbundene Unternehmen sowie in Höhe von 468 TEuro (Vorjahr: 437 TEuro) auf die Aufzinsung von Rückstellungen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen die Beteiligungen der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 1.564 Teuro (Vorjahr: 5.871 TEuro) und der DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach, in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 3.542 TEuro). Im laufenden Geschäftsjahr handelt es sich bei diesen Abschreibungen um außergewöhnliche Aufwendungen.

**(9) Erträge aus Gewinnabführung (Vorjahr: Aufwendungen aus Verlustübernahme)**

Ausgewiesen wird die Gewinnabführung (Vorjahr: Verlustübernahme) der cewe-print GmbH, Oldenburg.

**(10) Aperiodische Erträge und Aufwendungen**

Die aperiodischen Erträge und Aufwendungen beliefen sich wie folgt:

<b>Aperiodische Erträge</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Eträge aus dem Abgang des Anlagevermögens		359	298
Periodenfremde Erträge		894	1.064
Ertragsteuererträge Vorjahre		0	2.070
<b>Gesamt</b>		<b>1.253</b>	<b>3.432</b>

  

<b>Aperiodische Aufwendungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Periodenfremder Aufwand		1.433	1.484
Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens		134	497
Ertragsteueraufwand Vorjahre		718	2.070
<b>Gesamt</b>		<b>2.285</b>	<b>4.051</b>

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Gutschriften für Vorjahre und verjährte Verbindlichkeiten. Die periodenfremden Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Abrechnungen für Vorjahre sowie verjährte Forderungen.

## (11) Aufstellung des Anteilsbesitzes

Anteilsbesitz		31.12.2017	31.12.2016	31.12.2016
		Festkapital Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro
1	CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg	100,00	0	-3.926
2	CEWE S.A.S., Paris, Frankreich (1)	100,00	9.678	669
3	CEWE Belgium NV, Mechelen, Belgien (1)	100,00	2.812	202
4	CEWE Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande (1)	100,00	6.858	886
5	CEWE Magyarország Kft., Budapest, Ungarn (1)	100,00	2.227	384
6	CeWe Color a.s., Prag, Tschechische Republik (1)	100,00	14.131	1.805
7	CEWE a.s., Bratislava, Slowakische Republik (1)	100,00	2.393	668
8	CEWE AG, Dübendorf, Schweiz (1)	100,00	6.240	2.589
9	CEWE Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark (1)	100,00	4.935	52
10	Fotojoker Sp. z o.o., Kozle, Polen (1)	100,00	2.565	-842
11	CEWE Sp. z o.o., Kozle, Polen (1)	100,00	4.902	408
12	CEWE Norge AS, Oslo, Norwegen (1)	100,00	12.018	846
13	CEWE-PRINT NORDIC A/S, Åbyhøj, Dänemark (2)	100,00	-366	0
14	CEWE Sverige AB, Göteborg, Schweden (3)	100,00	3.367	172
15	CEWE Zagreb d.o.o., Zagreb, Kroatien (Liquidation in 2017) (1)	0,00	232	31
16	CEWE Limited, Warwick, Großbritannien (1)	100,00	4.291	325
17	Dignet GmbH & Co. KG, Köln	100,00	1.933	8.421
18	Bilder-planet.de GmbH, Köln (4)	100,00	22	0
19	Dignet Management GmbH, Köln	100,00	36	2
20	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg (5)	100,00	100	55
21	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg (5)	100,00	37	2
22	DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster	100,00	132	1
23	CEWE COLOR INC., Delaware, USA (1)	100,00	1.697	502
24	cewe-print GmbH, Oldenburg	100,00	50	0
25	Saxoprint GmbH, Dresden	100,00	9.137	1.059
26	Saxoprint Ltd., London, Großbritannien (6)	100,00	750	204
27	Saxoprint AG, Zürich, Schweiz (6)	100,00	-590	-77
28	Saxoprint EURL, Paris, Frankreich (6)	100,00	1.478	486
29	CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien (6)	100,00	15	-21
30	Sell2You GmbH, Dresden (6)	100,00	10	-1
31	CEWE Baski Servis ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei (1)	100,00	9	-127
32	DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach	86,33	0	-601
33	futalis GmbH, Leipzig	81,64	0	-1.209

- (1) Beteiligung über die CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg  
(2) Beteiligung über die CEWE Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark  
(3) Beteiligung über die CEWE Norge AS, Oslo, Norwegen  
(4) Beteiligung über die Dignet GmbH & Co. KG, Köln  
(5) Beteiligung über die CEWE AG, Dübendorf, Schweiz  
(6) Beteiligung über die Saxoprint GmbH, Dresden



**(12) Organe der Gesellschaft**

Die alleinige Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird durch die persönliche haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, wahrgenommen. Die Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Vorstand vertritt die Stiftung durch zwei Mitglieder gemeinsam.

**Vorstandsmitglieder der Neumüller CEWE COLOR Stiftung:**

**Dr. Christian Friege**, wohnhaft in Oldenburg

Vorstandsvorsitzender (seit 1. Juli 2017)

Zuständig für den nationalen und internationalen Vertrieb

- Mitglied des Beirats der enportal GmbH, Hamburg

**Dr. Rolf Hollander**, wohnhaft in Oldenburg

Vorstandsvorsitzender (bis 30. Juni 2017)

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Vierol AG, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der Reservix Holding AG, Freiburg

**Patrick Berkhouwer**, wohnhaft in Bremen

Zuständig für den Bereich Ausland und Expansion

**Dr. Reiner Fageth**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., Delaware, USA \*) \*\*)

**Carsten Heitkamp**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die deutschen Betriebe, SAXOPRINT, Personal, Logistik sowie Einkauf und Materialwirtschaft

**Dr. Olaf Holzkämper**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Finanzen & Controlling, Unternehmensentwicklung, Investor Relations, IT, Recht und On-Site Finishing

- Mitglied des Beirats der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg

- Mitglied des Beirates der Deutschen Bank AG, Bremen

**Thomas Mehls**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für den Bereich Marketing national und international, Online Photo Service, CEWE-Print, Viaprinto, Akquisition New Business und Nachhaltigkeit

**Frank Zweigle**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Verwaltungsgeschäfte der Neumüller CEWE COLOR Stiftung

\*) Konzernmandat

\*\*) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

**Aufsichtsrat:**

**Otto Korte**, wohnhaft in Oldenburg (Vorsitzender)

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Hühne Klotz & Partner mbB, Oldenburg

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

**Paolo Dell' Antonio**, wohnhaft in Braunschweig (seit 14. Februar 2017)

Dipl.-Kaufmann,

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 14. Februar 2017)
- Mitglied des Gesellschafterausschusses der Bitburger Holding GmbH und der Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg
- Mitglied des Vorstandes der Wilh. Werhahn KG, Neuss (seit 01. Juni 2017)
- Mitglied des Vorstandes der Werhahn Industrieholding SE, Neuss (seit 20. Juni 2017)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Bankhaus Werhahn GmbH, Neuss (seit 01. Juli 2017)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH, Neuss (seit 01. Juli 2017)

- Mitglied des Verwaltungsrates der abcfinance GmbH, Köln (seit 01. Juli 2017)
  - Mitglied des Aufsichtsrates der abcbank GmbH, Köln (seit 01. Juli 2017)
  - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zwilling J.A. Henckels AG, Solingen (seit 19. Juni 2017)
  - Mitglied des Aufsichtsrates der Basalt-Actien-Gesellschaft, Linz (seit 28. Juli 2017)
  - Mitglied des Beirates der Rathscheck Schiefer und Dachsysteme, Mayen\* (seit 21. November 2017)
  - Vorsitzender des Beirates der ZWILLING Beauty Group GmbH, Düsseldorf\* (seit 01. Juni 2017)
  - Vorsitzender des Beirates der United Salon Technologies GmbH, Solingen\* (seit 01. Juni 2017)
- \*freiwillige Gremien

**Prof. Dr. Christiane Hipp**, wohnhaft in Berlin

Vizepräsidentin für Forschung, Kommissarische Leiterin des Lehrstuhls für Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung, Professorin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Krombacher GmbH & Co. KG, Kreuztal

**Corinna Linner**, wohnhaft in Baldham

Wirtschaftsprüfer und Dipl.-Ökonom

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Donner & Reuschel AG, Hamburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln (bis 28. Februar 2017)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot Holding AG, Stuttgart (bis 31. Juli 2017)

**Prof. Dr. Michael Paetsch**, wohnhaft in Willich

Professor für internationales Marketing an der Hochschule Pforzheim

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Dr. Hans-Henning Wiegmann**, wohnhaft in Schlangenbad

Dipl.-Kaufmann, Mitglied verschiedener Aufsichts- und Beiräte

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Beirates der Dr. Oetker GmbH, Bielefeld (bis 31. März 2017)
- Mitglied des Beirates der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt (bis 30. April 2017)

**Vera Ackermann**, wohnhaft in Hude

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Dr. Christina Debus**, wohnhaft in Berne

Leiterin Qualitätsmanagement der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Angelika Eßer**, wohnhaft in Mönchengladbach

Laborhelferin, freigestellte Betriebsratsvorsitzende der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Mönchengladbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Philipp Martens**, wohnhaft in Hannover

Gewerkschaftssekretär der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Markus Schwarz**, wohnhaft in Oldenburg

Freigestelltes Betriebsratsmitglied der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Thorsten Sommer**, wohnhaft Wardenburg (stellvertretender Vorsitzender)

Abteilungsleiter / Angestellter, freigestellter Betriebsratsvorsitzender der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 1. Januar 2017)

**(13) Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar für die erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang der CEWE COLOR Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, dargelegt.

**(14) Konzernabschluss des Mutterunternehmens**

Die Gesellschaft ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften auf. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**(15) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Bilanzgewinn der CEWE Color Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, beläuft sich auf 29.494 TEuro.

Der Vorstand der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung schlägt eine Dividende von 1,85 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vor.

**(16) Nachtragsbericht**

Die CEWE-Gruppe hat sich mit den Eigentümern der Cheerz-Gruppe (Paris) im Februar 2018 auf eine Beteiligung geeinigt. CEWE übernimmt zunächst rund 80 % der Anteile an der Cheerz-Gruppe für 36 Mio. Euro. Die Übernahme wurde bereits vollzogen. Weitere Ereignisse lagen nicht vor.

**(17) Erklärung nach § 161 AktG**

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet unter [www.cewe.de](http://www.cewe.de) zugänglich gemacht.

Oldenburg, 15. März 2018

**CEWE Stiftung & Co. KGaA**

Für die persönlich haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung  
– Der Vorstand –



Dr. Christian Friege  
(Vorstandsvorsitzender)



Patrick Berkhouwer



Dr. Reiner Fageth



Carsten Heitkamp



Dr. Olaf Holzkämper



Thomas Mehls



Frank Zweigle